

Karlsruhe. Schon lange hat sich eine Veranstaltung des Badischen Handball-Verbands (BHV) nicht mehr einer so großen Besucherresonanz erfreut wie die Präsentation der neuen Handball-Trainingsdatenbank im Internet am vergangenen Freitag. Über 200 Interessierte aus dem gesamten BHV-Gebiet waren zum Sportinstitut der Karlsruher Universität Fridericiana gepilgert, um die Weltpremiere der ersten Handball-Trainingsdatenbank live mitzuerleben. Daneben stellte noch Christian Götz, selbst aktiver Handballer beim Süd-Landesligisten HSG Rintheim/Weingarten/Grötzingen, seine interessante Masterarbeit zum Thema „Offensive Abwehrformationen im Jugendbereich“ dem Plenum vor.

Die Trainingsdatenbank ist ein vom „3-Löwen-Takt Baden-Württemberg“ unterstütztes Gemeinschaftsprojekt der drei Handball-Verbände der ARGE Baden-Württemberg. So waren denn auch die drei Landestrainer Dr. Pavol Streicher (BHV), Kurt Reusch (Handball-Verband Württemberg) sowie Chris Armbruster vom Handball-Verband Südbaden sehr stark in die Entwicklung der Sammlung von über 1000 handball-spezifischen Übungsformen miteingebunden und brachten ihre langjährige Erfahrung ein. „Der Handball-Sport befindet sich auf neuen Wegen“, betonte Prof. Dr. Klaus Bös, der Leiter des Sportinstituts der Fridericiana. „Die Kooperation der drei baden-württembergischen Handball-Verbände klappt sehr gut und läuft vor allem auf einem sehr persönlichen Level ab“, lobte auch BHV-Präsident Uli Belle die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der ARGE und dabei gerade im Bezug auf die Entwicklung der Handball-Trainingsdatenbank.

Nach einer kurzen Einführung von Stefan Ermentraut, beim BHV selbst Spielleiter im männlichen Jugendbereich, und DHB-Trainer Frank Hansel – die beiden fassten kurz die Gründe des Deutschen Handball-Verbands (DHB) für die Einführung der offensiven Abwehrsysteme im Jugendbereich zusammen – stellte Christian Götz seine M.A.-Arbeit vor und erläuterte kurz die wichtigsten Erkenntnisse. Zusammen mit Dietmar Blicher vom Sportinstitut, der für den gesamten Hochschulsport an der Fridericiana zuständig ist und der schon bei der Entwicklung der Fußball-Trainingsdatenbank vor eineinhalb Jahren mitgearbeitet hat, stellte BHV-Landestrainer Dr. Pavol Streicher die neue Handball-Trainingsdatenbank vor und demonstrierte gleichzeitig die einfache Handhabung.

Im Anschluss daran konnten sich die zahlreichen Teilnehmer bei einer Trainingshospitation der BHV-Auswahl des Jahrgangs 1990 unter Leitung von BHV-Trainer Andreas Intze ein Bild über verschiedene Übungsformen zur Schulung der vom DHB geforderten offensiven Abwehrsysteme machen und sich selbst noch die eine oder andere Übung für die nächste Trainingseinheit anschauen.

Christof Bindschädel